

SPD fordert Optimierung der Ampelschaltungen an der Lünener Straße

Der zunehmende Verkehr auf der Lünener Straße im Bereich der Autobahnzufahrten bereitet der Kamener SPD große Sorgen. Deshalb setzt sie sich dafür ein, in Abstimmung mit der Stadt Bergkamen auf die Straßenbauverwaltungen des Landes und des Bundes einzuwirken, die Ampelschaltungen auf dem Abschnitt zwischen dem Langen Kamp und der der Hilsingstraße zu optimieren.

Dazu die stellvertretende Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Kamen-Mitte: „In dem genannten Abschnitt der Lünener Straße (heute L 654, früher B 61) kommt es regelmäßig, insbesondere zu Hauptverkehrszeiten an Nachmittagen, zu unverhältnismäßig langen Rückstaus in Richtung Kamen-Mitte. Die Rückstaus entstehen vor den Ampelanlagen des Autobahnanschlusses an die A2, zusammen mit den Ampeln an der Kreuzung Lünener Straße/Am langen Kamp sowie der neuen Zufahrt in den Logistikpark A2. Es scheint, als seien die Ampelanlagen nicht in ausreichendem Maße miteinander koordiniert.“ Hier sei eine Überprüfung und anschließende Optimierung der Ampelschaltungen erforderlich, meint der Ortsverein Kamen-Mitte, damit die Rückstaus in Richtung Kamen und die damit verbundenen negativen Auswirkungen vermieden werden können.